

KIJUMA – Redaktion

Informationen Lehrpersonen



1/7

Arbeitsauftrag	<p>Einstieg: Die SuS entscheiden sich für ein oder zwei Kinderrechte, welche im Zentrum der eigenen Ausgabe stehen sollen.</p> <p>Sie planen den Inhalt, definieren die Zielgruppe und die Struktur des Magazins mit Hilfe von entsprechenden Vorlagen.</p> <p>Wo finde ich Informationen? – Die SuS überlegen, wie Journalistinnen und Journalisten zu ihren Inhalten kommen.</p>
Ziel	<p>Die SuS können erkennen, wie Journalistinnen und Journalisten an Informationen gelangen, entscheiden sich für ein oder zwei zentrale Kinderrechte für ihre eigene Magazinausgabe und planen den Inhalt sowie die Struktur des Magazins mithilfe von Vorlagen.</p>
Material	<p>Arbeitsblätter Lösungen</p>
Sozialform	<p>EA, PA, GA</p>
Zeit	<p>90'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Die Kinderrechte, welche im Zentrum der KIJUMA-Ausgaben stehen sollen, können im Plenum, pro Gruppe oder durch die Lehrperson bestimmt werden.
- Für den Inhalt des Magazins bieten sich die Ergebnisse aus dem Postenlauf an



Das Kinderrecht im Zentrum



Im Zentrum jeder KIJUMA-Ausgabe soll(en) ein oder zwei Kinderrechte stehen. Davon ausgehend werden die Artikel und deren Inhalte zusammengestellt.

Welche(s) Kinderrecht(e) sollen für eure Ausgabe ausgewählt werden?

 <p>Recht auf Information und Mitsprache</p>	 <p>Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion</p>	 <p>Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.</p>	 <p>Recht auf Gesundheit und Betreuung bei Behinderung</p>
 <p>Recht auf Bildung</p>	 <p>Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.</p>	 <p>Recht auf Leben und Entwicklung</p>	 <p>Recht, dass das Wohl des Kindes immer im Zentrum steht</p>
 <p>Recht auf Hilfe in Not und Schutz vor Gewalt</p>	 <p>Recht auf Familie, Kontakt zu den Eltern und ein sicheres Zuhause</p>	 <p>Recht auf Privatsphäre</p>	

Die Kinderrechte für unser Magazin:

.....

KIJUMA – Redaktion

Arbeitsmaterial



3/7

Recherchieren, Formulieren, Layouten und Co. (1)



Eure KIJUMA-Redaktion nimmt nun die Arbeit auf. Besprecht gemeinsam, welche Themen und Beiträge in euer Magazin aufgenommen werden sollen.

Unten findet ihr eine Auflistung von möglichen Umsetzungsformen für Artikel, die in das Magazin einfließen können.

Reportage

Challenges

Zeichnung

Gewinnspiel

Tipps und Tricks

Kurzgeschichte



DIY-Anleitung

Fiktion

Quiz

Collage

Interview

Portrait

Umfrage

Comic

Gedicht

KIJUMA – Redaktion

Arbeitsmaterial



Recherchieren, Formulieren, Layouten und Co. (2)



Für die Planung eures Magazins braucht es eine Struktur, so dass auch nichts vergessen geht.

Tragt in die Übersicht unten eure Vorschläge, Ideen und Inhalte ein.

Titelseite	Innencover	Seite 1	Seite 2
Seite 3	Seite 4	Seite 5	Seite 6
Seite 7	Seite 8	Seite 9	Seite 10
Seite 11	Seite 12	Seite 13	Aussencover / Rückseite

KIJUMA – Redaktion

Arbeitsmaterial



6/7

Wer macht was?



Alle in eurem Redaktionsteam haben andere Stärken, die sie einbringen können.

Entscheide anhand des Fragebogens unten, was du gerne und gut kannst. Vergleiche anschließend in der Gruppe und teile entsprechend der einzelnen Arbeiten und Inhalte zu, die ihr produzieren möchtet.

Tätigkeit / Fähigkeit	Nicht so gut	Mittelmässig	Gut	Sehr gut
Etwas erklären				
Etwas präsentieren				
Filmen				
Fotografieren				
Geschichten erzählen				
Ideen einbringen, kreativ Denken				
Im Team arbeiten				
In andere Sprachen übersetzen				
Interviews führen				
Mit dem PC designen, layouten				
Passende Bilder suchen				
Planen und überprüfen				
Rechtschreibung				
Recherchieren, Infos sammeln				
Skizzen anfertigen				
Situationen beschreiben				
Texte schreiben				
Vorschläge formulieren				
Zeichnen				
Zusammenfassen				



KIJUMA – Redaktion

Lösungsvorschlag



Lösung

Wo finde ich Informationen?

Mögliche Nennungen:

- Literatur (Bücher, Fachbücher, Magazine, Zeitungen, Zeitschriften etc.)
- Internet (Fachartikel, Wikis, Blogs, Online-Videos etc.)
- Befragungen (Fachpersonen, Fachstellen, Expertinnen und Experten etc.)
- Interviews (Strassenumfragen, Online-Befragungen, Abstimmungen etc.)
- Eigene Erfahrungen
- Gespräche mit Freundinnen und Freunden, Familie, Nachbarn etc.